

Brockes, Barthold Heinrich: Von der Subtilen Materie (1730)

- 1 Da zwischen Cörpern nun ein Leer unmöglich;
- 2 So würckt ein Stoff, der nicht in unsre Sinne dringt,
- 3 Und welchen die Bewegung doch gar füglich
- 4 An alle Orte bringt;
- 5 Die wunderbaren Ding', die unsre Augen
- 6 Nicht gnugsam zu bewundern taugen.
- 7 Die Furcht des
- 8 Indem uns die Erfahrung lehret,
- 9 Daß alle Körper hol durchröhret,
- 10 Und von dem Himmels-Stoff, der so gar düun und fein,
- 11 Auch stets bereit sie durchzudringen;
- 12 Gar leichtlich durchzudringen seyn.

(Textopus: Von der Subtilen Materie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6143>)